

Industrie- und Handelskammer  
Frankfurt am Main  
Geschäftsfeld Aus- und Weiterbildung  
60284 Frankfurt

Sommer  \_\_\_\_\_  
Winter  \_\_\_\_\_

## ANTRAG AUF VORZEITIGE ZULASSUNG ZUR ABSCHLUSSPRÜFUNG

gemäß § 45 Abs. 1, Berufsbildungsgesetz

Bitte Anmeldeschluss bei vorzeitiger Prüfung beachten!

Sommer: 1. Februar

Winter: 1. September

<b>Prüfungsbewerber:</b> _____ Name, Vorname _____ Straße und Hausnummer oder Postfach _____ Postleitzahl Ort _____ Email _____ Tel. _____	<b>Ausbildungsstätte:</b> _____ _____ Straße und Hausnummer oder Postfach _____ Postleitzahl Ort _____  Email _____ Tel. _____
---	---

Geboren am: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_

Ausbildungsberuf mit Fachrichtung: _____
Ausbildungszeit _____
lt. Berufsausbildungsvertrag (von - bis): _____

Hat der Auszubildende bereits in einem anderen Betrieb eine Ausbildung erhalten? ja nein
Wenn ja, vom _____ bis _____ als _____
bei Firma _____
Hat der Auszubildende an der vorgeschriebenen Zwischenprüfung/AP Teil 1 teilgenommen? ja nein
Wenn ja, wann? _____ wo (IHK): _____

**Bitte füllen Sie auch die Seiten 2 und 3 aus. Unvollständige Anträge können wir nicht bearbeiten!**

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO i. V. m. §§ 37 ff., §§ 76 ff. BBiG verarbeitet. Unsere ausführlichen Informationen zum Datenschutz nach DSGVO finden Sie auf unserer Internetseite [www.frankfurt-main.ihk.de/ihk/rechtshinweise](http://www.frankfurt-main.ihk.de/ihk/rechtshinweise)

**Stellungnahme des Ausbildenden:**

- Wir stimmen einer vorzeitigen Zulassung zur Abschlussprüfung zu.
  - Damit wird bescheinigt, dass die sachliche und zeitliche Gliederung der Ausbildung entsprechend der verkürzten Ausbildungszeit abgeändert worden ist.
  - Dass dem Auszubildenden bis zur Abschlussprüfung die für das Erreichen des Ausbildungszieles wesentlichen Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt werden können.
  - Dass die Beherrschung der Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund der bisherigen Leistungen erwartet werden kann.
- Wir stimmen einer vorzeitigen Zulassung nicht zu.

Begründung:

Ort, Datum

Unterschrift des Ausbildenden

**Stellungnahme der Berufsschule**

- Wir stimmen einer vorzeitigen Zulassung zur Abschlussprüfung zu, da in den prüfungsrelevanten Bereichen (Lernfelder/Fächer) überdurchschnittliche Leistungen erzielt wurden. (Gesamtnote "gut" = bis 2,49)
- Wir stimmen einer vorzeitigen Zulassung nicht zu.

Begründung:

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift der Schulleitung  
2/4

**Betrieblicher Ausbildungsgang sowie Beurteilung:**

Abteilung / Sortiment / Ausbildungsabschnitt in zeitlicher Reihenfolge	Dauer in Monaten	Fachliche Beurteilung		
		überdurchschnittlich	durchschnittlich	unterdurchschnittlich
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Fehlzeiten**

Wir bestätigen, dass der Prüfungsbewerber die Ausbildungszeit tatsächlich zurückgelegt hat.

Anzahl der Fehltag während der gesamten Ausbildungszeit (z. B. Arbeitsunfähigkeit und unentschuldigtes Fehlen in Theorie und Praxis) \_\_\_\_\_ Arbeitstage

**Ausbildungsnachweis**

Hiermit bestätigen Auszubildende und Auszubildende, dass der schriftliche oder elektronische Ausbildungsnachweis ordnungsgemäß geführt worden ist. Die untenstehenden Unterschriften gelten als Abzeichnung im Sinne des § 43 Abs. 1 Nr. 2, 2. Halbsatz BBiG.

**Nachteilsausgleich**

Sind aufgrund von körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderungen (keine vorübergehenden Erkrankungen) des Prüfungsbewerbers, die für die Prüfung von Bedeutung sind, Besonderheiten bei der Prüfungsdurchführung zu beachten?

JA (Nachweis über Art der Behinderung und die empfohlenen Maßnahmen sind beizufügen)

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Prüfungsbewerber

\_\_\_\_\_  
Stempel u. Unterschrift Auszubildender

Für die folgenden Ausbildungsberufe reichen Sie bitte mit dem Antragsformular die vorgesehene Anlage ein. Diese stehen Ihnen unter [www.frankfurt-main.ihk.de/berufsbildung/ausbildung/berufe/](http://www.frankfurt-main.ihk.de/berufsbildung/ausbildung/berufe/) unter dem jeweiligen Ausbildungsberuf als „Anmeldung zur Abschlussprüfung Zusatzformular“ als PDF-Datei zur Verfügung oder per Klick auf den entsprechenden Beruf:

Bauzeichner/-in	Kaufmann/-frau im Einzelhandel
Biologielaborant/-in	Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement
Buchhändler/-in	Personaldienstleistungskaufmann/-frau
Chemielaborant/-in	Pharmakant/-in
Chemikant/-in	Servicefachkraft für Dialogmarketing
Fachkraft im Gastgewerbe	Sportfachmann/-frau
Florist/in	Technische/r Produktdesigner/-in FR Maschinen- und Anlagenkonstruktion
Immobilienkaufmann/-frau	Technische/r Produktdesigner/-in FR Produktgestaltung und -konstruktionR
Industrielle Elektroberufe	Tourismuskaufmann/-frau
Industrielle Metallberufe	Kaufmann/-frau für Büromanagement (Zusatzformular)
Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen	Technische/r Systemplaner/-in
Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit	
Verkäufer/-in	
Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen FR Versicherungen	
Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen FR Finanzberatung	

## Wichtiger Hinweis!

### Vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung (§ 45 BBiG in Verbindung mit § 11 und 12 Prüfungsordnung)

- Die Zulassung zur Abschlussprüfung vor Ablauf der Ausbildungszeit ist gerechtfertigt, wenn die bisherigen Leistungen des Auszubildenden im Ausbildungsbetrieb überdurchschnittlich sind d.h. mit mindestens "gut" beurteilt werden und der Auszubildende deshalb die Zulassung befürwortet und
- die Leistungen des Auszubildenden in den Unterrichtsfächern / Lehrgängen / Lernfeldern der Berufsschule, die Gegenstand der Abschlussprüfung sind, im Durchschnitt mindestens mit "gut" (bis 2,49) beurteilt werden.

Darüber hinaus muss die Berufsausbildung zum Zeitpunkt der angestrebten Prüfungsteilnahme abgeschlossen sein, d. h. dass die für den Beruf erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten abschließend vermittelt sind.

Sofern die oben genannten Voraussetzungen erfüllt sind, erteilen wir Ihnen die vorzeitige Zulassung. Dieser Antrag gilt dann gleichzeitig auch als „Anmeldung zur Abschlussprüfung“. Sie erhalten rechtzeitig vor Prüfungsbeginn die Einladung zur Prüfung (inkl. der Prüfungstermine und -orte).

Liegt eine oder liegen beide Zulassungsvoraussetzungen nicht vor, entscheidet der Prüfungsausschuss. Die Entscheidung wird dem Auszubildenden und dem Ausbildungsbetrieb mitgeteilt. Im Falle einer Ablehnung ist ein Widerspruch des Auszubildenden innerhalb 4 Wochen nach Erhalt des Bescheides möglich.

<b>Ihr Ansprechpartner:</b>	<b>Christoph Koch</b>
<b>Kaufmännische und kaufmännisch-verwandte Berufe:</b>	<b>(069) 2197-1459</b>
<b>Telefax kaufmännische Ausbildungsprüfungen:</b>	<b>(069) 2197-1555</b>
	<b>Stefanie Benedix</b>
<b>Technische und IT-Berufe:</b>	<b>(069) 2197-1235</b>
<b>Telefax technische Prüfungen:</b>	<b>(069) 2197-1615</b>